



IM GESPRÄCH MIT FRAU DR. JENTSCH

## Coaching für Führungskräfte

Die Sparkasse Oberhessen tut viel für die persönliche Weiterbildung ihrer Belegschaft. Auch unsere Führungskräfte freuen sich über wegweisende Tipps und regelmäßige Verbesserungsvorschläge zur Optimierung der täglichen Arbeitsabläufe.

**Dr. Steffi Jentsch ist Fachfrau für solche Coachings. Im Mathilde-Interview berichtet sie über ihre Erfahrungen und Angebote, die Interessierte im August auch über die Freizeitakademie (FAK) wahrnehmen können.**

### **Frau Dr. Jentsch, wie kamen Sie zur Sparkasse Oberhessen?**

1991 begann ich meine Tätigkeit als Trainerin. Meine Hauptklientel sind seither die Sparkassen. Dadurch kamen auch erste Kontakte in Oberhessen zustande. Inzwischen besteht seit sieben Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

### **Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf?**

Ein Führungsintervalltraining umfasst einen Zeitraum von ca. 1 ¼ Jahren. Alle 6-8 Wochen findet ein Seminartag statt. Die Inhalte werden vorher festgelegt und dem Bedarf der Teilnehmer angepasst.

### **Was genau wird inhaltlich geboten?**

Beispiele sind: Durchführen von Mitarbeitergesprächen, Gestaltung von Teambesprechungen, Motivationseinheiten usw.

Anfangs werden gemeinsam Lernziele festgelegt. Dann erhalten die Teilnehmer Transferaufgaben, mit

deren Hilfe das Gelernte in der Praxis angewendet wird. Am Ende des Trainings folgen Auswertungsgespräche.

### **Welche Schwerpunkte setzen Sie den Teilnehmern?**

Sie lernen die Grundlagen einer zeitgemäßen Führung und das Meistern schwieriger Situationen. Jeder entwickelt in diesem Zuge persönliche Führungsstärken. Weiterhin erfahren alle, was „Führungsverantwortung“ heißt. Beispiele sind: Wie kann ich Kollegen motivieren und entspre-

chende Ziele setzen? Diese sollten wiederum die langfristigen Werte und Ziele des Unternehmens widerspiegeln. Trainiert werden auch die Weiterentwicklung von Beraterkompetenzen, Beurteilungs- und Konfliktgespräche sowie deren Lösungswege. Da man als Führungskraft nicht zuletzt auch durch die eigene Persönlichkeit überzeugt, lernen die Teilnehmer, ihre individuellen „Handschriften“ zu reflektieren.

*Gute Laune ist wichtig bei den Seminaren. Führungskräfte vor einer Veranstaltung von Dr. Steffi Jentsch (2. v. r.) in Friedberg*

